Zeitschrift: Puls : Monatsheft der Gruppen IMPULS + Ce Be eF

Herausgeber: IMPULS und Ce Be eF : Club Behinderter und Ihrer FreundInnen (Schweiz)

Band: 18 (1976)

Heft: 6

Artikel: Mach schneller, IV : eine Eingabe der ASKIO

Autor: [s.n.]

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-153956

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 09.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

MACH SCHNELLER, IV!

EINE EINGABE DER ASKIO

Mit eingabe vom 20. februar 1976 hat die Arbeitsgemeinschaft Schweizerischer Kranken- und Invaliden-Selbsthilfeorganisationen (ASKIO) das Bundesamt für Sozialversicherung um eine raschere behandlung von gesuchen um eingliederung und rentenzusprechungen ersucht. Die grossen verzögerungen, so führt die ASKIO zur begründung ihrer eingabe aus, wirkten auf alle beteiligten, namentlich aber auf die invaliden selbst, zermürbend. Es seien daher alle möglichkeiten zur beschleunigung des verfahrens eingehend zu prüfen.

Es liegt zum teil in der natur der IV, dass ihre entscheide nicht übers knie gebrochen werden können. Auch ist die verwaltung unserer IV ausgesprochen dezentralisiert aufgebaut, und sie arbeitet grösstenteils mit nebenamtlich tätigen mitarbeitern. Das hat seine ausgesprochenen vorteile, aber eben auch gewisse nachteile. Wenn die derzeitige struktur der IV mit ihren überwiegenden vorteilen erhalten bleiben soll, vor allem wenn vermieden werden soll, dass die IV nach dem muster der SUVA einen eigenen ärztlichen dienst aufbaut, müssen die nachteile dieser struktur nach möglichkeit abgebaut werden. Die bestrebungen der ASKIO verdienen daher die unterstützung auch der ärzte.

Generalsekretariat
der Schweiz. Aerzteorganisation

In der National-Zeitung vom 13. mai stand folgender artikel:

Schneller für Invalide?

Bern. Der Bund will Invaliden im Rahmen des Möglichen entgegenkommen. Dies geht aus den Antworten des Bundesrates auf zwei einfache Anfragen hervor.

Nationalrat Albert Eggli (SP, ZH) hatte eine Beschleunigung des Verfahrens in der Invalidenversicherung (IV) bei der Bewilligung von Eingliederungsmassnahmen oder Rentenzusprechungen gefordert. Der Bundesrat erwidert, dass da gewisse gesetzliche Fristen einzuhalten seien, doch solle die heutige Organisation der IV generell auf ihre Zweckmässigkeit überprüft werden.

Nationalrat Richard Müller (SP, BE) hatte sich erkundigt, wie es um die Befreiung der Invaliden vom Militärpflichtersatz stehe. Der Bundesrat erwidert, diese Befreiung gelte für alle Invaliden, die ihren Lebensunterhalt nicht aus eigenen Mitteln zu bestreiten vermögen. Für die Befreiung der übrigen Invaliden bestehe kein Anlass.